



April / Mai / Juni 2021

# GemeindeBrief

Evangelische Kirchengemeinde Sophienhof

Gott bewies seine Liebe  
am Kreuz. Als JESUS  
hing, blutete und starb,  
sagte Gott zu der Welt:

**Ich liebe dich!**

Billy Graham - nach Johannes 3,16

## Liebe Gemeinde,

Gott liebt diese Welt! Gott liebt diese Welt? Wirklich? Also, wenn ich mich in meiner näheren Umgebung umsehe — da läuft einiges ganz schön schief. Krankheit, kaputte Beziehungen, Leid — all das sehe ich dann. Wenn ich nun noch die Zeitung aufschlage oder die Nachrichten anschau, wird das ganze Elend der restlichen Welt sichtbar. Und dann soll Gott diese Welt lieben? Warum greift er dann nicht einmal mal beherzt ein? Die Antwort ist so einfach wie verwirrend: *Weil Gott uns liebt!* Das Problem dabei ist, dass wir falsche Vorstellungen davon haben was Liebe ist. Einerseits beruhen unsere Vorstellungen von Liebe auf dem, was andere uns über die Liebe erzählt haben. Andererseits hat auch jeder eigene Erfahrungen mit Liebe gemacht — oder was er dafür gehalten hat. Am Ende ist unsere Vorstellung von Liebe im besten Fall verzerrt oder aber total schräg. Was ist denn jetzt Liebe? Liebe ist eine starke innige Zuneigung zu einer anderen Person ohne irgend eine Vorbedingung. Ich kann mir die Liebe eines anderen durch nichts erarbeiten oder erkaufen.

Ich kann die Liebe nur geschenkt bekommen. Liebe erwartet nie eine Gegenleistung, übt niemals Zwang aus und ist nie nachtragend. Liebe schenkt sich immer selbst, egal wie der andere darauf reagiert. Schon bei diesen wenigen Eigenschaften der Liebe merken wir, wie hoch die Messlatte liegt. Leider verkommt unsere ‚Liebe‘ oft zu einem Kuhhandel — weil der andere sich erst entschuldigen muss, oder weil ich jetzt schon dreimal was gemacht habe und nun auch mal die anderen dran sind. Liebe beharrt nicht auf ihrem Recht. Und Liebe lässt dem anderen die Freiheit von dieser Liebe nichts zu wollen. Das macht die Liebe verletzlich. Der Prediger Billy Graham hat einmal gesagt: *Nicht die Nägel hielten Jesus am Kreuz sondern seine Liebe zu uns Menschen.* Johannes war der einzige Jünger der in die liebenden Augen Jesu am Kreuz geblickt hat. Im ersten Johannesbrief steht: **Gott ist die Liebe.** Aus eigener Erfahrung kann ich sagen: Wer von dieser innigen, selbstlosen, bedingungslosen, freiwilligen Liebe gekostet hat, will immer mehr davon haben.

*Markus Vogt*



## FRIEDHOF

Die Friedhofsgebühren überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

Kirchengemeinde Sophienhof

IBAN: DE62 5206 0410 1505 4228 84

BIC: GENODEF1EK1

bei der Evangelische Bank in Kassel

Zweck: Friedhofsunterhaltung [Name]



## GEBURTSTAGE

---

Wir gratulieren allen Jubilaren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen.

*Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.* (Psalm 86,11)



Die Onlineversion des Gemeindebriefes enthält aus Gründen des Datenschutzes keine Angabe zu Geburtstagen und Amtshandlungen.



## HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

---

Im Gemeindebrief werden Geburtstage ab dem 60. Lebensjahr und Amtshandlungen (Taufen, Konfirmation, Trauungen und Beerdigungen) abgedruckt. Das Datenschutzrecht räumt jedem Gemeindeglied ein Widerspruchsrecht ein. Wer seinen Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlichen will, teile das bitte bis spätestens 30 Tage vor Quartalsbeginn, in dem der Geburtstag liegt, mit. Für das nächste Quartal (Juli - September 2021) ist das der **1. Juni 2021**.

Amtshandlungen werden immer im nachfolgenden Quartal abgedruckt. Widerspruchsrecht und -frist gilt hier in gleicher Weise wie bei den Geburtstagen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an den Kirchengemeinderat wenden.

# VERANSTALTUNGEN



## GOTTESDIENSTE

---

Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt staatlicher Anordnungen.

Freitag, 02. April

14:00 Uhr Gottesdienst in Sophienhof

Sonntag, 04. April

07:00 Uhr Osterfrühandacht in Sophienhof

10:00 Uhr Gottesdienst in Kletzin

Sonntag, 18. April

14:00 Uhr Gottesdienst in Ückeritz

Sonntag, 02. Mai

10:00 Uhr Gottesdienst in Sophienhof

Sonntag, 23. Mai

14:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation  
in Sophienhof

Sonntag, 06. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst in Kletzin

Sonntag, 20. Juni

14:00 Uhr Gottesdienst in Ückeritz



## KIRCHENGEMEINDERAT

---

Der Kirchengemeinderat trifft sich um  
19:00 Uhr im Pfarrhaus Sophienhof.

Dienstag, 13. April

Dienstag, 11. Mai

Dienstag, 08. Juni



## CHOR

---

Der Chor trifft sich 19:00 Uhr in Sophienhof  
im Pfarrhaus Sophienhof.

*Aufgrund der aktuellen Situation kann derzeit  
der Chor nicht stattfinden.*



## GEMEINDE

---

Donnerstag, 15. April

19:00 Uhr Bibelgesprächskreis in Kletzin  
bei Familie Vogt

Donnerstag, 20. Mai

19:00 Uhr Bibelgesprächskreis in Kletzin  
bei Familie Vogt

Donnerstag, 17. Juni

19:00 Uhr Bibelgesprächskreis in Kletzin  
bei Familie Vogt



## KINDER

Samstag, 10. April

14:00 Uhr Kindernachmittag im Pfarrhaus

Samstag, 24. April

14:00 Uhr Kindernachmittag im Pfarrhaus

Samstag, 08. Mai

14:00 Uhr Kindernachmittag im Pfarrhaus

Samstag, 29. Mai

14:00 Uhr Kindernachmittag im Pfarrhaus

Samstag, 12. Juni

14:00 Uhr Kindernachmittag im Pfarrhaus



## JUGEND

Freitag, 09. April

17:00 Uhr Konfi & Gemeindejugend  
in Sophienhof im Pfarrhaus

Freitag, 30. April

17:00 Uhr Konfi & Gemeindejugend  
in Sophienhof im Pfarrhaus

Freitag, 21. Mai

17:00 Uhr Konfi & Gemeindejugend  
in Sophienhof im Pfarrhaus

Freitag, 04. Juni

17:00 Uhr Konfi & Gemeindejugend  
in Sophienhof im Pfarrhaus

Freitag, 18. Juni

17:00 Uhr Konfi & Gemeindejugend  
in Sophienhof im Pfarrhaus

Mittwoch, 16. Juni - 17:00 Uhr

**Johannistag in Kletzin**



## ABENDGEBET - TAIZÉ ANDACHT

Donnerstag, 01. April

20:00 Uhr Taizé Andacht in Ückeritz

Mittwoch, 19. Mai

19:00 Uhr Taizéandacht in Loickenzin



# ver ge ben

Epheser 4,26b

Lasst die Sonne  
nicht untergehen,  
ohne dass ihr  
einander  
vergeben habt.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab

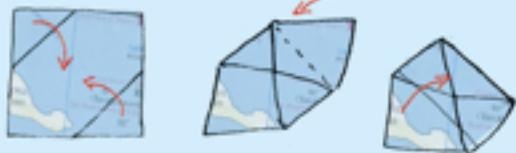


es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. (2. Buch Mose, Kapitel 16)



Worauf freut sich Tamara?  
Ordne die Lösungsbuchstaben!

## Für deine Urlaubspost



Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/69100-30 oder E-Mail: [aba@halle-benjamin.de](mailto:aba@halle-benjamin.de)





## *In Jesus blicken wir zu Gott*

Ein Gott, der unsichtbar ist. Das ist keine besonders befriedigende Vorstellung. Unsichtbar – ein wenig klingt das, als sei Gott gar nicht da. „Du sollst dir kein Bildnis machen“, heißt es in den Zehn Geboten. Das erschwert die Sache zusätzlich. Wollen wir nicht wenigstens ein bisschen wissen, wie er aussieht?

Im Alten Testament findet sich das Motiv der „Unsichtigkeit“ Gottes. Wer ihn ansieht, kann dies nicht überleben. So wie die Frau von Lot im Buch Genesis. Als sie sich umdrehte und zu Gott blickte, erstarrte sie zur Salzsäule. Auch Paulus weiß um dieses Problem. In seinem Brief an die Kolosser schreibt er: „Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes.“ Damit drückt er aus: In seinem Sohn Jesus Christus hat sich Gott den Men-

schen zu erkennen gegeben. Er ist selbst Mensch geworden. Blicken wir zu Jesus, so blicken wir zu Gott. In den Reden von Jesus und seinen Taten können wir Gott erkennen.

Doch nicht nur Jesus ist das Bild Gottes, auch die Menschen hat Gott zu seinem Ebenbild erschaffen (Genesis 1,27). In der Nachfolge Jesu können wir auf Gottes Reich hinarbeiten. Wir können in Gottes Namen für Frieden und Gerechtigkeit eintreten – um die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Wir können dafür sorgen, Gott durch unser Handeln, unser Verhalten und unser Miteinander in der Welt sichtbar zu machen – und damit für die Welt und für unsere Mitmenschen ein Segen zu sein.

*Detlef Schneider*

**IMPRESSUM** Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Sophienhof  
Vorsitzender: Pastor Andreas Zander - Redaktion: Markus Vogt  
Teichstraße 23, 17121 Sophienhof - Telefon: 03 99 98 / 10 88 3  
eMail: sophienhof@pek.de - Internet: <http://www.ekkleso.de>



Dieses Produkt **Deichs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)